

Hoffnung auf reichen Heidehonig



Imkerverein unternimmt traditionelle Bienenstände-Tour

Wietzendorf. Hoffnung gibt es noch: Das ist die Erkenntnis der rund 30 Mitglieder des Imkervereins Wietzendorf nach Begutachtung der Bienenstände in der Heide. Der Verein unternahm seine traditionelle Tour durch die Heide auf dem Truppenübungsplatz in Munster.

Bei herrlichem Wetter wurden Wanderstände verschiedener Imker und Imkerinnen in Augenschein genommen, um festzustellen, wie es um den Heidehonig 2025 steht. Nicht jeder Honigraum war gut gefüllt. So bleibt die Hoffnung, dass die Heide, in der einen Woche, die noch bis zum Abwandern bleibt, ordentlich honigt und die Bienen noch fleißig Nektar sammeln können.

Neben der fachlichen Begutachtung stand auch das Naturerlebnis im Mittelpunkt: Die prächtig lila blühenden Heideflächen und die eindrucksvolle Landschaft des Übungsplatzes sorgten wieder für Begeisterung. Für Verpflegung

war ebenfalls gesorgt – mit einer gemütlichen Picknickpause im Wald und einem geselligen Grillbuffet zum Abschluss des Tages.

Wer mehr über die Imkerei in Wietzendorf erfahren und die Qualität des regionalen Honigs selbst kosten möchte, ist herzlich eingeladen: Beim Wietzendorfer Honigfest am letzten Septemberwochenende können sich alle Bienen- und Honiginteressierte umfassend informieren und den Imkerhonig direkt vor Ort probieren.

Christiane Hillmer